

Strukturierte Produkte mit Kapitalschutz

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Eigenschaften von strukturierten Produkten mit Kapitalschutz. Es klärt Sie über mögliche Vorteile und Risiken der genannten Produktklassen auf. Diese Grundlagen können Ihre Anlageentscheidungen unterstützen. Für weiterführende Informationen und bei allfälligen Fragen kontaktieren Sie bitte Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater.

Allgemeines

Strukturierte Produkte sind Schuldverschreibungen, deren Wert sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. In der Regel haben sie vordefinierte Laufzeiten. Die zugrundeliegenden Basiswerte können Anleihen, Aktien, Indizes, Devisen und Rohstoffe sowie Derivate auf den genannten Anlagekategorien sein.

Strukturierte Produkte mit unbedingtem Kapitalschutz bestehen in der Regel aus zwei Elementen. Das erste Element bietet den Kapitalschutz per Verfall. Dies kann zum Beispiel eine Geldmarktanlage oder eine festverzinsliche Anlage sein. Die Höhe des Kapitalschutzes wird bei der Emission durch den Emittenten festgelegt und als Prozentsatz des Nennwerts ausgewiesen. Der Kapitalschutz kann also je nach Ausgestaltung weit unter 100 % liegen. Es gilt: Je tiefer der Kapitalschutz, desto höher das Ertragspotenzial. Der Kapitalschutz kommt erst am Ende der Laufzeit zum Tragen. Das zweite Element ist für Rendite oder Partizipation zuständig. Dies kann ein Derivat oder auch ein risikoreicherer Basiswert als das erste Element sein. Der Partizipationsteil bestimmt die Teilhabe des Investors an der Entwicklung des oder der Basiswerte. Die Kombination ermöglicht, an der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte teilzunehmen und gleichzeitig das Verlustrisiko zu begrenzen.

Strukturierte Produkte mit bedingtem Kapitalschutz verlieren den Schutz beim Über- oder Unterschreiten eines vordefinierten Schwellenwertes (Barriere, Knock-out-Level). Die Rückzahlung ist dann abhängig von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte.

Arten von strukturierten Produkten mit Kapitalschutz

Die folgenden Produktarten können mit unbedingtem oder bedingtem Kapitalschutz ausgestaltet werden.

Kapitalschutz ohne Cap: Die Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes. Der Anleger profitiert uneingeschränkt und unter Berücksichtigung der Partizipation vom Kursanstieg des Basiswertes.

Kapitalschutz mit Cap: Die Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes. Der Anleger profitiert unter Berücksichtigung der Partizipation bis zu einem vordefinierten Wert (Cap) vom Kursanstieg des Basiswertes. Die Gewinnmöglichkeit ist begrenzt auf die Höhe des Caps.

Exchangeable-Zertifikate: Die Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes. Der Anleger profitiert ab einem Ausübungspreis (Wandelpreis) uneingeschränkt vom Kursanstieg des Basiswertes.

Kapitalschutz mit Coupon: Die Rückzahlung per Verfall erfolgt in der Höhe des Kapitalschutzes. Der Anleger profitiert von einem Coupon, dessen Höhe abhängig ist von der Entwicklung des Basiswertes.

Kapitalschutz mit Knock-out: Die Rückzahlung per Verfall erfolgt in mindestens der Höhe des Kapitalschutzes. Der Anleger partizipiert am steigenden Basiswert bis zu einem vordefinierten Knock-out-Level. Steigt der Basiswert über dieses Level, verliert der Anleger die Partizipationsmöglichkeit. Die Rückzahlung erfolgt dann in der Höhe des in der jeweiligen Produktdokumentation angegebenen Kapitalschutzes.

Bedingter oder unbedingter Kapitalschutz: Bei Anlagen mit unbedingtem Kapitalschutz profitiert der Anleger bei Fälligkeit von der gesicherten Mindestrückzahlung in der Höhe des Kapitalschutzes. Bei bedingtem Kapitalschutz gilt der Schutz bis zu einem vordefinierten Schwellenwert. Wird dieser berührt, geht der Kapitalschutz verloren.

Mögliche Vorteile

Höheres Renditepotenzial: Strukturierte Produkte mit Kapitalschutz ermöglichen eine höhere Rendite als vergleichbare Geldmarktanlagen.

Zugang zu Märkten und alternativen Strategien: Über strukturierte Produkte können Anlageklassen und Märkte abgedeckt werden, die sonst für Privatinvestoren schwer zugänglich sind.



Mögliche Risiken

Beschränktes Renditepotenzial: In der Regel erzielt man bei strukturierten Produkten mit Kapitalschutz eine kleinere Rendite als mit einer Direktinvestition in den Basiswert, da der Kapitalschutz kostet.

Verlustrisiko: Der maximale Verlust bei Auszahlung eines strukturierten Produkts mit Kapitalschutz ist die Differenz zwischen Kaufpreis und Kapitalschutz auf den Nennwert, falls das Produkt bis zum Verfall gehalten wird. Während der Laufzeit kann das Kapitalschutzprodukt unter diesen Wert sinken.

Hat das strukturierte Produkt nur einen bedingten Kapitalschutz, kann es bei einer sehr ungünstigen Entwicklung der Basiswerte ebenfalls zu einem Teil- oder einem Totalverlust des investierten Kapitals kommen. Wird das Produkt vorzeitig verkauft, kann ein etwaiger Verlust aus Marktpreisschwankungen entstehen.

Bonitätsrisiko (Kreditrisiko): Das Bonitätsrisiko kann bei einer Insolvenz des Emittenten eintreten und zu einem Teil- oder einem Totalverlust des angelegten Kapitals führen. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten während der Laufzeit des Produktes, kann der Sekundärmarktpreis des Produktes sinken. Dies kann bei einem Verkauf vor Laufzeitende ebenfalls zu einem Verlust führen.

Marktrisiko: Der Wert der Anlage kann während der Laufzeit sinken, zum Beispiel durch Zinsänderungen, Bonitätsänderungen des Emittenten oder Marktpreisschwankungen der Basiswerte.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass die Anlage in einem illiquiden Markt bis zum Ende der Laufzeit gehalten oder vor Fälligkeit zu einem ungünstigen Kurs veräussert werden muss.

Fremdwährungsrisiko: Sind die Finanzinstrumente oder die zugrundeliegenden Basiswerte in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers notiert, besteht die Gefahr, dass der Wert der Anlage aus Sicht des Anlegers aufgrund von Währungsschwankungen sinkt. Es kann sein, dass der Kursgewinn einer Anlage in Fremdwährung aufgrund von Wechselkursänderungen in einem Gesamtverlust für den Anleger resultiert. Wechselkurse können sehr stark schwanken.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von einer eigenen Beurteilung. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Domizil den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Basler Kantonalbank leistet keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Aussagen und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Es wird empfohlen, vor dem Erwerb von Finanzinstrumenten auch die allfällig verfügbaren spezifischen Produktdokumentationen sowie die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebene Informationsbroschüre zu konsultieren. Das Dokument darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Basler Kantonalbank nicht vervielfältigt werden.